	Produktspezifikation		8405-0168	
	Mützengestell für Tellermütze, Marine			
			Ausgabe:	6
		Datum:	16.12.2022	

Seite 1 bis 10 deutsch

LfdNr/ Ausführung	Versorgungsnummer	Versorgungsartikelname
A 1	8405-12-318-9688	GESTELL, DIENSTMUETZE; Manschaften, dunkelblau, Größe 51
	<u>Planungsnummer:</u>	<u>Planungsbegriff:</u>
	8405-52162	MUETZENGESTELL MAR

vollständige Auflistung siehe Anhang A

Beschaffungshinweise		
(X)		Code
(X)	an keinen Hersteller gebunden	C
()	an einen Herstellerkreis gebunden durch Benutzungsrechtsvereinbarung	E
()	an zugelassene Hersteller gebunden	F
()	an einen Hersteller gebunden	H

Aktualitätsprüfung der TL ist erforderlich

Änderung gegenüber der letzten Ausgabe	Redaktionell überarbeitet	Frühere Ausgabe	2	3	4	5
		Frühere Ausgabemonate	05.96	05.01	08.01	10.08

NORMATIVE VERWEISUNGEN

Diese TL enthalten durch datierte und undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Dokumenten (Normen, TL usw.). Diese Dokumente sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert (Normative Verweisung). Alle in diesen TL zitierten Dokumente sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen haben spätere Änderungen oder Überarbeitungen der zitierten Dokumente für die vorliegenden TL erst dann Gültigkeit, wenn sie in die vorliegenden TL eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen sowie den zitierten Richtlinien des Rates und Verordnungen der EU bzw. der EG gelten jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Ausgaben/Fassungen der zitierten Dokumente. Bei zitierten nationalen Normen werden gleichwertige europäische/internationale Normen anerkannt. Die absolute Gleichwertigkeit ist Voraussetzung für die Anerkennung.

AQAP-2131	NATO- QUALITY ASSURANCE REQUIREMENTS FOR FINAL INSPECTION AND TEST
DIN 55510-3	Verpackung - Modulare Koordination im Verpackungswesen - Teil 3: Regeln und Maße
DIN 61400	Nähmaschinen - Nähstichtypen - Einteilung und Begriffe
DIN ISO 16016	Technische Produktdokumentation - Schutzvermerke zur Beschränkung der Nutzung von Dokumenten und Produkten
DIN EN 1652	Kupfer und Kupferlegierungen - Platten, Bleche, Bänder, Streifen und Ronden zur allgemeinen Verwendung
DIN EN 10151	Federband aus nichtrostenden Stählen - Technische Lieferbedingungen
DIN EN 10204	Metallische Erzeugnisse - Arten von Prüfbescheinigungen
TL 8305-0008	Anzugtuch für Mannschaften der Marine
TL 8305-0011	Gewebe aus Naturfasern, Chemiefasern und deren Mischgespinsten sowie daraus gefertigte Bekleidungs-, Wäsche- und Ausrüstungsstücke (Allgemeine Bedingungen)
TL 8305-0170	Vliesstoff-Einlagen, schwer
TL 8305-0194	Stoff für Diensthemden
TL 8305-0243	Einlagestoff für Hemden und Blusen
TL 8310-0002	Baumwoll-Nähzwirne
TL 8310-0004	Polyester-Nähzwirne
TL 8315-0045	Elastische textile Litzen / Bänder / Kordeln
TL 8330-0004	Helm- und Mützenschweißleder
TL 8405-0171	Mützenbezug, weiß, Marine
TL 8455-0004	Kokarde aus Metall
TL 9330-0012	Folien für Schirm- und Bundeinlagen für Mützen

Bezugsquellen:

Technische Lieferbedingungen (TL)	Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr, Postfach 300165, 56057 Koblenz
TL A-0101	Bezugsquellen

DIN, DIN EN, TextilKennzG	Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin
RAL-Farben	Fränkische Straße 7, 53229 Bonn, www.ral.de
Farbmuster	Bw Bekleidungsmanagement GmbH, Edmund-Rumpler-Str. 8-10, 51149 Köln; https://www.bwbm.de

Nutzungsrechte**©Bund:**

Dem Bund stehen ausschließliche Nutzungsrechte zu. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhaltes sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Bundesrepublik Deutschland zulässig. Zuwiderhandlungen verpflichten zum Schadenersatz.

Schutzvermerk nach DIN ISO 16016 beachten

1 ALLGEMEINES

1.1 Anwendungsbereich

Teil der Tellermütze mit abnehmbarem Mützenbezug
(Mützenbezug siehe TL 8405-0171)

Kurzbeschreibung (siehe Bild 3 in diesen TL)

Mützengestell besteht aus Mützenrand, Stütze mit Tunnel (Durchlass) und Stabilisierungspolster in der vorderen Mitte des Mützenrandes, Mützenspiegel hinten mit Tunnel für den verstellbaren Mützenbügel.

1.2 Allgemeine technisch-organisatorische Forderungen

Nach den TL 8305-0011, für Leder nach TL 8330-0013
Insbesondere wird auf die Forderungen zu Gefahrstoffen (Gesundheits-, Betriebs- und Umweltschutz) hingewiesen.

1.3 Umweltverträglichkeit

Nach den TL 8305-0011, für Leder nach TL 8330-0013

2 TECHNISCHE FORDERUNGEN

2.1 Materialien

2.1.1 Alle Metallteile müssen nichtrostend sein.

2.1.1.1 Mützenbügel

Gem. Spezifikation 8405-0167

2.1.1.2 Ösen:

Gem. Spezifikation 8405-0167
Qualitätsnachweis: Werksbescheinigung 2.1 nach DIN EN 10204

2.1.1.3 Splinte, Klammern:

Gem. Spezifikation 8405-0167
Qualitätsnachweis: Werksbescheinigung 2.1 nach DIN EN 10204

2.1.2 Grundstoff

Gem. Spezifikation 8405-0167
Verwendung: Mützenrand (einschließlich Rand- und Haltebiesen)

2.1.3 Randeinlage

Gem. Spezifikation 8405-0167

2.1.4 Bieseneinlage für Haltebiese

Gem. Spezifikation 8405-0167
Qualitätsnachweis: Werksbescheinigung 2.1 nach DIN EN 10204

2.1.5 Stütze mit Stabilisierungspolster (und Tunnel für den Mützenbügel)

Stütze und Stabilisierungspolster
Gem. Spezifikation 8405-0167

Abweichung zu 8405-0167: streiche: Bild 2, setze: Bild 3
Qualitätsnachweis: Werkszeugnis 2.2 nach DIN EN 10204

Tunnel (Durchlass)
Handelsübliches Plastikmaterial, Breite: Entsprechend dem Mützenbügel

Stütze und Stabilisierungspolster sind mit einer Öse, die den Durchgang des Schraubstiftes der Kokarde ermöglichen, zu versehen. Die Öse ist so zu platzieren, dass bei der fertigen Mütze der Kokardenmittelpunkt 30 mm über dem unteren Teileinfass des Mützenbezuges zu liegen kommt (siehe Bild 3 in diesen TL).

2.1.6 Mützenspiegel

Gem. Spezifikation 8405-0167

Abweichung zu 8405-0167: streiche: Bild 2, setze: Bild 3

2.1.7 Schweißleder (mit Paspel und Druckstreifen)

Schweißleder

Gem. Spezifikation 8405-0167

Paspel

Handelsübliches Softband: Breite 18 mm

Druckstreifen

Schaumstoffunterlage, Dicke: 3 mm, Breite: 20 mm

2.1.8 Gummiband

Nach den TL 8315-0045-2 (Gummilitze), Länge 450 mm, Farbe: Schwarz

2.1.9 Kordel zur Befestigung des Mützenbandes

Faserstoff:	Viskose, matt oder glänzend, schwarz (spinngefärbt)
Garnfeinheit:	Nm 20/4/2, Dehnung: normal
Höchstzugkraft:	Mindestens 50 N
Lichtechtheit:	Minimum 6
Übrige Gebrauchsechtheiten:	Minimum 4

Qualitätsnachweis: Werksbescheinigung 2.1 nach DIN EN 10204

2.1.10 Kokarde

Nach den TL 8455-0004; Schraubkokarde, Metall

2.1.11 Nähmittel

Nach den TL 8310-0002, Baumwoll-Nähzwirn 12 tex x 2 x 2

Farbe: Farbpassend zum Grundstoff
oder

Nach den TL 8310-0004, Polyester-Nähzwirn aus Spinnfaser, 14 tex x 3

Farbe: Farbpassend zum Grundstoff

2.2 Schnittteile und Verarbeitungshinweise

Der Schnittkonstruktion sind die Maße (Bild 1 bis Bild 3), die Schnittteile und die Verarbeitungshinweise unter 2.2 und die Bilder (als Anhalt) zugrunde zu legen. Fertigmaße gemäß 2.4 (Bild 1 bis Bild 3) sind verbindlich. Die Proportionen des abgebildeten Versorgungsartikels sind schnitt- und nähtechnisch analog den Bildern sicherzustellen. Alle Schnittteile müssen in Kettrichtung zugeschnitten werden (Ausnahme: Schrägstreifen für den Schirmrand). Markierungsbohrlöcher sind nicht zulässig. Nahtzugaben müssen vom Auftragnehmer so individuell bestimmt werden, dass alle Nähte fachgerecht verarbeitet werden. Alle offenen Schnittkanten sind mit dem Stichtyp 504 nach DIN 61400 umstochen. Alle offenen Nahtenden sind mit dem Stichtyp 301/304 verriegelt. Die Nähte dürfen keine Kräuselungen oder Perforationen des Nähgutes aufweisen.

2.2.1 Zuschneiden

Grundstoff: Fadengerade in Kettrichtung

2.2.2 Nähen

Schließ- und Steppnähte: Doppelstepstich
Stichdichte: Fachgerecht

2.2.3 Verarbeitungshinweise

Der Mützenrand ist aus Grundstoff mit einer Haltebiese (Bi 1), in die die Kordel einzulegen ist und zwei Randbiesen (Bi 2 und Bi 3) zu fertigen. Dann ist die Randeinlage entsprechend der Kopfweite so einzulegen, dass an unteren Mützenrand der Vorstoß (Vst) gebildet wird.

Am fertigen Mützenrand ist in der vorderen Mitte die Stütze mit dem Stabilisierungspolster dauerhaft zu befestigen. Die unteren Ecken des Polsters sind mit einigen Stichen am oberen Mützenrand festzuheften. Schweißleder mit Schaumstoff-Unterlage sind in stirndruckfreier Verarbeitung anzubringen.

Der Mützenspiegel ist an der Stütze zu befestigen und muss in der hinteren Mitte einen Tunnel für den Mützenbügel aufweisen.

Jeweils an der seitlichen Mitte und an der hinteren Naht des Mützenrandes sind die Kordeln (siehe Bild 1 und Bild 2 in diesen TL) durch die Randeinlage nach innen zu führen und zu verknoten.

Gummiband

Mit einem Ende an der rechten Seite der Tellermütze (von vorn gesehen) ca. 20 mm vor der seitlichen Mitte mit dem Schweißleder haltbar angenäht, so dass ca. 430 mm freie Bandlänge vorhanden ist (siehe Bild 1 in diesen TL).

2.3 Kennzeichnung

Auf dem Mützenspiegel sind in gut sichtbarer und haltbarer Farbe folgende Angaben aufzubringen:

- Name des Auftragnehmers
- Auftragsnummer (Bestellnr.)
- ASD-Nr.
- Lieferjahr
- Größenbezeichnung (siehe Anhang A)
- Versorgungsnummer (siehe Anhang A)
- Vor die Größe ist ein „N“ zu setzen

Zusätzlich ist am verstellbaren Mützenbügel (Stahlband) ein Papieretikett mit folgendem Hinweis anzubringen:

„Nach dem Aufziehen des Mützenbezuges auf das Gestell ist das Stahlband so einzustellen, dass die Weitenmarkierung je nach Bedarf um 1 cm bis 1,5 cm unterschritten wird.“

Das Anbringen von Marken- und Firmenlogos ist nicht gestattet. Die Kennzeichnung erfolgt nur gemäß den in den jeweils gültigen TL festgelegten Vorgaben.

2.4 Maße

Toleranzen gemäß TL 8405-0167

2.4.1 Fertigmaße für Größe 57

Rand

R	= fertige Randhöhe	= 55 mm
Bi 1	= Haltebiese	= 4 mm
Bi 1 - Bi 2	= Abstand zwischen Halte- und Randbiese	= 8 mm
Bi 2	= Randbiesen	= 2 mm
Bi 2 - Bi 3	= Randhöhe zwischen den Biesen	= 32 mm
Bi 3	= Randbiesen	= 2 mm
Vst	= Vorstoß	= 5 mm
Ko	= Kokardenabstand: Randbiese (Bi 2) bis Kokardenmittelpunkt	= 30 mm

Stütze mit Stabilisierungspolster (an der Bodennaht leicht abgerundet)

obere Breite = 110 mm

untere Breite = 130 mm

Höhe = 50 mm

Die Vlieseinlagen sind seitlich abzustufen, die oberen Ecken abzurunden.

Stütze	= Breite	= 60 mm
	= Höhe abgestimmt auf die vordere Teilhöhe (Tv)	

2.4.2 Fertigmaße für andere Größen

Hierfür sind die Maße - bis auf die Stütze und Stabilisierungspolster - zu vergrößern/verkleinern.

2.4.3 Toleranzen, allgemein: $\pm 5,0$ % Kopfweite: $\pm 0,5$ %

3 QUALITÄTSSICHERUNG

3.1 Qualitätsprüfungen

Nach den TL 8305-0011

3.2 Qualitätssicherungsbedingungen

Die Qualitätssicherungsbedingungen sind Bestandteil des Vertrages zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer. Der Auftragnehmer verpflichtet sich diese QS-Bedingungen den Risiken entsprechend ggf. in angepasster Form an (Unter-) Auftragnehmer weiterzugeben.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich weiterhin auf Grundlage der in den technischen Unterlagen festgelegten Qualitätsanforderungen, Maßnahmen entsprechend den Bestimmungen der AQAP zur Sicherstellung der vertragsgemäßen Beschaffenheit der Leistungen durchzuführen.

Der Auftraggeber ist berechtigt, die Wirksamkeit der Maßnahmen des Auftragnehmers zu prüfen.

Soweit vertraglich nicht anders vereinbart, gilt für den Gegenstand dieser technischen Spezifikation die AQAP-2131, NATO QUALITY ASSURANCE REQUIREMENTS FOR FINAL INSPECTION AND TEST. Diese Maßnahmen sind vertrags- und produktbezogen darzulegen. Der Umfang dieser Maßnahmen hat sich an den mit der Herstellung verbundenen Risiken zu orientieren.

Bescheinigung der Prüfergebnisse

Sofern nichts anderes angegeben ist die Einhaltung der in dieser Spezifikation gestellten technischen Forderungen vom Auftragnehmer durch eine Werksbescheinigung 2.1 nach DIN EN 10204, ausgestellt durch den Hersteller, zu bescheinigen.

3.3 Güteprüfung

Nach TL 8305-0011

4 Katalogisierung

Gemäß PUK0001

5 VERPACKUNG

5.1 Aufmachung

Die Mützengestelle sind entsprechend der Schachtelgröße zu legen.

5.2 Grundpackung = Versandpackung

Nach den TL 8305-0011

Je 20 Mützengestelle der gleichen Versorgungsnummer sind zusammen zu verpacken.

5.2.1 Außenmaße der Versandpackung nach DIN 55510-3 (Maximalmaße)

600 mm x 400 mm x 250 mm

5.2.2 Verschluss

Nach den TL 8305-0011

5.2.3 Kennzeichnung der Versandpackungen

Nach den TL 8305-0011, Anhang E

Auf den Etiketten ist zusätzlich vor die Größenangabe "N" zu setzen.

5.3 Kennzeichnung der Packmittel

Nach den TL 8305-0011

6 VERSCHIEDENES

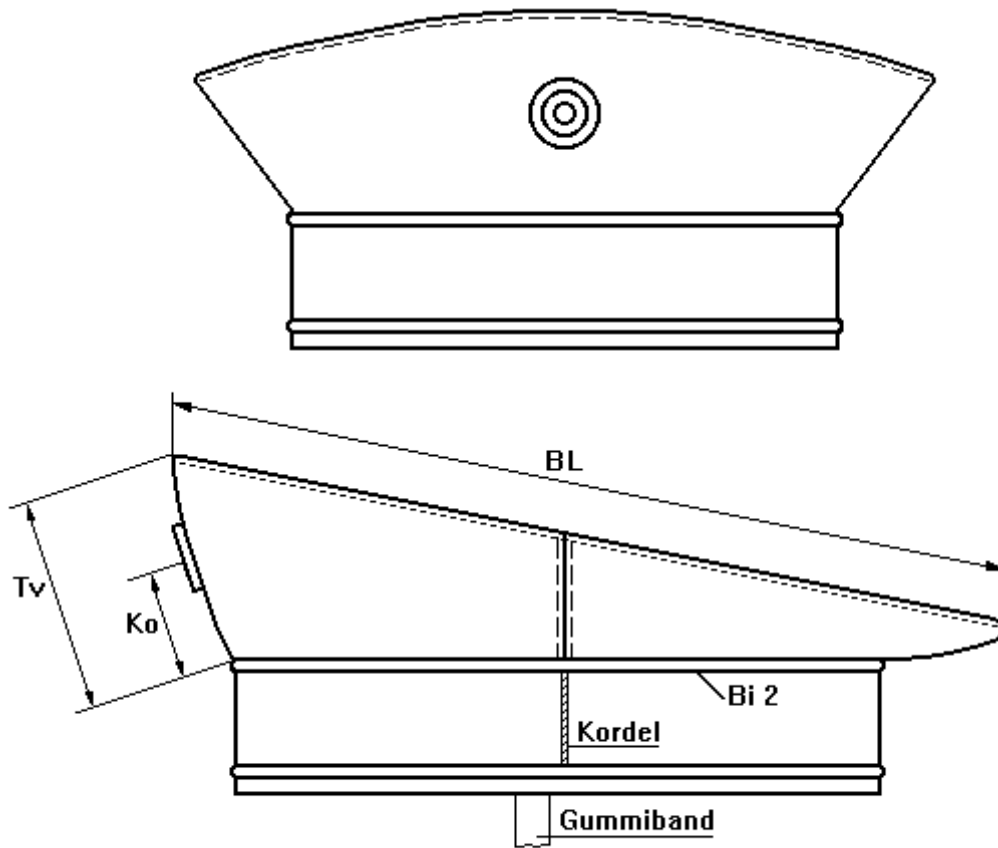
Bei der Kennzeichnung der Mützengestelle wird auf die Angabe von Pflegesymbolen verzichtet, weil Waschen oder Chemischreinigung im üblichen Sinne nicht möglich ist. Falls erforderlich, kommt nur ein Entflecken in Betracht.

Anhang ATabelle für Mützensgestell für Tellermäützen, Marine;
Ausführungen, Versorgungsnummern und ASD-Nummern

Ausführung:	Versorgungsnummer:	Versorgungsartikelname:	ASD-Nummer:
		GESTELL, DIENSTMÜTZEN; Manschaften, dunkelblau,	
A 1	8405-12-318-9688	Größe 51	01760B020
A 2	8405-12-318-9689	Größe 52	01760B030
A 3	8405-12-318-9690	Größe 53	01760B040
A 4	8405-12-318-9691	Größe 54	01760B050
A 5	8405-12-318-9692	Größe 55	01760B060
A 6	8405-12-318-9693	Größe 56	01760B070
A 7	8405-12-318-9694	Größe 57	01760B080
A 8	8405-12-318-9695	Größe 58	01760B090
A 9	8405-12-318-9696	Größe 59	01760B100
A 10	8405-12-318-9697	Größe 60	01760B110
A 11	8405-12-318-9698	Größe 61	01760B120
A 12	8405-12-318-9699	Größe 62	01760B130
A 13	8405-12-318-9700	Größe 63	01760B140
A 14	8405-12-318-9701	Größe 64	01760B150

Bild 1

Tellermütze, Marine (komplett)



Mützenrandschema

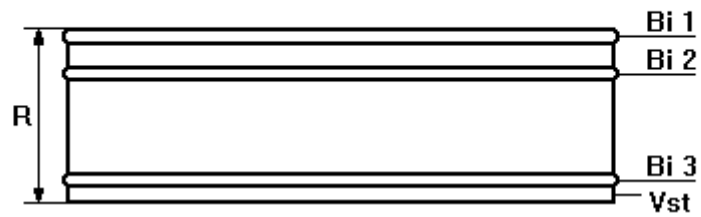


Bild 2

Tellermütze, Marine (Teilansicht)

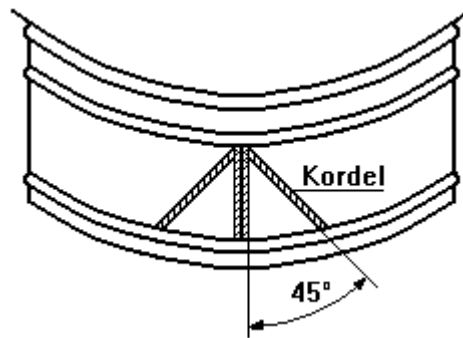


Bild 3

Mützengestell (Schematische Darstellung)

